

mündliche Prüfung in Fachoberschule von noch-nicht-OBASler?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juni 2012 07:24

Ich bin nach dem FH-Erlass von 2009 eingestellt und studiere derzeit mein 2. Fach nach. Ich hoffe, damit bald fertig zu werden und im November in die OBAS zu starten.

Nun habe ich in den letzten 2 Jahren die Fachoberschule unterrichtet. In diesem Jahr habe ich auch die Prüfung korrigiert. Nun sind für kommende Woche mündliche Prüfungen angesetzt. Darf ich die überhaupt abnehmen? Das ganze Kollegium scheint davon auszugehen, dass ich das mache. Ich fühle mich:

1. dazu eigentlich noch nicht in der Lage (habe noch nie mündlich geprüft, es geht ja nicht nur um die Aufgabe an sich, sondern eher um das Prüfungsgespräch!)
2. etwas überfordert, weil ich einen Tag vorher selbst Staatsexamensprüfung habe.

Was sagt ihr dazu? Darf ich das überhaupt? Ich würds ja machen, aber finde das schon grenzwertig, mich da einfach so hinzustellen. Immerhin hängt es bei den Jungs ja dann von mir ab, ob sie ihre Fachhochschulreife bekommen oder nicht. Ich würde lieber in diesem Jahr zusehen und dann meinetwegen im nächsten Jahr dafür zur Verfügung stehen.